6/3

Satzung zur Änderung der Satzung

der Stadt Landau in der Pfalz

über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen der Stadt Landau in der Pfalz (Ausbaubeitragssatzung)

Der Stadtrat der Stadt Landau in der Pfalz hat am auf Grund

des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) vom 31.1.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19.08.2014 (GVBl. S. 181) und

§§ 2 Abs. 1, 7, 10 und 10a des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 20.6.1995 (GVBl. S. 175), zuletzt geändert durch durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.02.2011 (GVBl. S. 25)

folgende Satzung beschlossen:

Die Satzung der Stadt Landau in der Pfalz über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen der Stadt Landau in der Pfalz (Ausbaubeitragsatzung) vom 04.01.2010, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 18.11.2013, wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird wie folgt gefasst:

"§ 3 Ermittlungsgebiete

(1) Sämtliche zum Anbau bestimmte Verkehrsanlagen folgender Gebiete, wie sie sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan ergeben, bilden jeweils einheitliche öffentliche Einrichtungen (Abrechnungseinheiten):

1.	Arzheim Ortslage:	Abrechnungseinheit 1	
2.	Dammheim Ortslage:	Abrechnungseinheit 2	
3.	Godramstein Ortslage:	Abrechnungseinheit 3	
4.	Mörlheim Ortslage:	Abrechnungseinheit 4	
5.	Mörlheim GE-Gebiet F6:	Abrechnungseinheit 5	
6.	Mörzheim Ortslage:	Abrechnungseinheit 6	
7.	Nußdorf Ortslage:	Abrechnungseinheit 7	
8.	Queichheim Ortslage:	Abrechnungseinheit 8	
9.	Wollmesheim Ortslage:	Abrechnungseinheit 9	
10.	Landau Horstgebiet:	Abrechnungseinheit 10	
	(östlich der Rahnlinie Neustadt-Karlsruhe, nördlich der Queich)		

(östlich der Bahnlinie Neustadt-Karlsruhe, nördlich der Queich)

11. Landau Südwest

Abrechnungseinheit 11

(westlich des Grünzuges entlang der Fleckensteinstraße, Rudolf-von-Habsburg-Straße, westlich des Fahrweg Fl.Nr. 2629/7 und -ab dem Kanalweg- westlich der Bahnlinie Landau-Pirmasens.)

12. Landau Mitte

(westlich der Bahnlinie Neustadt-Karlsruhe und östlich des Grünzuges entlang der Fleckensteinstraße, Rudolf-von-Habsburg-Straße, östlich Fahrweg Fl.Nr. 2629/7 und -ab dem Kanalweg- östlich der Bahnlinie Landau-Pirmasens)

Die Begründung für die Aufteilung in mehrere Abrechnungseinheiten ist dieser Satzung als Anlage 2 beigefügt.

- (2) Der beitragsfähige Aufwand wird jeweils für die die öffentliche Einrichtung bildenden Verkehrsanlagen nach dem Durchschnitt der im Zeitraum von vier Jahren zu erwartenden Investitionsaufwendungen ermittelt."
- 2. In § 4 wird vor dem Wort "Abrechnungseinheit" das Wort "jeweiligen" eingefügt
- 3. § 5 wird wie folgt gefasst:

"§ 5 Gemeindeanteil

Der Gemeindeanteil beträgt

1.	in der Abrechnungseinheit 1	"Arzheim Ortslage"	29%	
2.	in der Abrechnungseinheit 2	"Dammheim Ortslage"	31%	
3.	in der Abrechnungseinheit	3 "Godramstein Ortslage"		28%
4.	in der Abrechnungseinheit	4 "Mörlheim Ortslage"	25%	
5.	in der Abrechnungseinheit	5 "Mörlheim Gewerbegebiet F6"	38%	
6.	in der Abrechnungseinheit 6	"Mörzheim Ortslage"	29%	
7.	in der Abrechnungseinheit	7 "Nußdorf Ortslage"		28%
8.	in der Abrechnungseinheit	8 "Queichheim Ortslage"	33%	

9. in der Abrechnungseinheit	9 "Wollmesheim Ortslage"		32%
10. in der Abrechnungseinheit 10	"Landau Horstgebiet"	27%	
11. in der Abrechnungseinheit 11	"Landau Südwest"	33%	
12. in der Abrechnungseinheit 12	"Landau Mitte"	36 %	

- 4. Der dieser Änderungssatzung als Anlage 1 angefügte Lageplan wird der Satzung als Anlage 1 angefügt.
- 5. Die dieser Änderungssatzung als Anlage 2 angefügte "Begründung gem. § 10 a Abs. 1 KAG zu § 3 Abs. 1 Ermittlungsgebiete" wird der Satzung als Anlage 2 angefügt.

П

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2014 in Kraft.

Landau in der Pfalz, Die Stadtverwaltung

Hans-Dieter Schlimmer Oberbürgermeister